

Auf den Spuren der Eiszeit

ca. 70 km



Bibbertemperaturen sorgten dafür, dass Gäste hier heute so gern relaxen. Schlappe 18000 Jahre ist es her, da schoben sich noch Eismassen durchs heutige Seengebiet zwischen Erkner und Fürstenwalde. Wer genau hinsieht, kann die Spuren der letzten Eiszeit noch deutlich erkennen. Achten Sie mal auf tonnenschwere Findlinge, auf Täler und Brüche.

Die „Eiszeit-Tour“ koppelt Radvergnügen mit Wissensvermittlung – nicht nur junge Pedalritter erleben manches „Ahl“. Auf der Strecke erkennen Interessierte, wie skandinavisches Inlandeis die Fürstenwalder Landschaft formte. Hiesiges Gestein stammt zum Teil aus Norwegen und Schweden. Gletscher „verschoben“ es in unsere Gefilde.

Wer sich näher mit dem Thema befassen möchte, findet im Museum Fürstenwalde – vis a vis des Doms – Informationen und Europas größte Geschiebe-Sammlung. Doch keine Bange: Die Rad-Runde wird keine verkappte Unterrichtseinheit. Eintönig ist die Tour auf keinem Meter.

www.geoland-os.de



Sehenswürdigkeiten

01 Erkner – Gerhart Hauptmann-Museum, Genezareth-Kirche Erkner

02 Grünheide – Dauerausstellung Robert-Havemann-Klubhaus, Backsteinkirche, Peetzsee, Werlsee, Kletterwald

03 Kagel – Museum Alte Schule, Straußenhof Kagel, Kirche

04 Kienbaum – Kirche, Denkmal „Roter Hahn“

05 Fürstenwalde – Dom, Heimgärtergarten, Städtisches Museum Fürstenwalde mit Geschiebesammlung, Gesteinsgarten

06 Mönchwinkel – Heimatmuseum

Abstecher-TIPP

07 Rüdersdorf – Museumspark

Anreise:

S-Bahn: Erkner, S 3

Bahn: RE 1 (Erkner, Fürstenwalde)

Auto: A12, B168

